

1. Für

Haushalt Gewerbe öffentl. Einrichtung

Straße, Haus-Nr.

Ort

Organisations-Einheit OB-Netz-NTB7

Herr Rothkranz / Herr Schmitz / Herr Pielen
Tel. 0208/835-2354 o. 2403 o. 2564

Terminvereinbarungen f. Inbetriebnahmen unter
0208/835-2564 o. 2403

2. Kunde / Betreiber Tel. _____

Antragsteller / Fachfirma

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Postleitzahl, Ort

3. Allgemeine Angaben

3.1 Die Heizungsanlage wird neu angelegt ist vorhanden soll erweitert werden

3.2 Die Heizungsanlage versorgt

3.2.1 _____ Wohnungen mit insgesamt _____ m² Wohnfläche

3.2.2 _____ Räume mit insgesamt _____ m³ beheiztem Raum

4. Warmwasserbereitung - WWB -

Geräteaufstellung	Fabrikat	Typ	Anzahl	Größe	Δt °C	Leistung Watt
Speichergerät						
Durchflussgerät						

5. Zusammenstellung der Anschlusswerte bzw. gewünschte Wärmeleistung bei -10°C

Tritt der maximale Volumenstrom nicht bei -10 °C auf, ist eine separate Wärmebilanz und Volumenstromberechnung einzureichen.

Wärmebedarf nach	Wärmenennleistung Watt	Δt °C	Fernwärmeevolumenstrom m ³ /h
DIN EN 12831 o. Ersatzverfahren			
DIN 4708, WWB ²			
DIN 1946, RLT-Anlagen			
Anschlusswert aller später anzuschließen- den Gebäudeteile	Raumheizung		
	WWB ²		
	RLT		
	Gesamt:		

Die Anlage wird in allen Teilen gemäß den Regeln der Technik und den aktuellen Anschlussbedingungen der Oberhausener Netzgesellschaft mbH ausgeführt. Von der technisch einwandfreien Beschaffenheit der Anlage werde/n ich mich/wir uns durch eine vorläufige Druckprobe überzeugen und beantrage/n die Hauptdruckprobe sowie Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage.

Gemäß der „AVBFernwärmeV“ bin ich/sind wir für unter meinem/unseren Namen ausgeführten Anlagen und Arbeiten voll verantwortlich. Die Oberhausener Netzgesellschaft mbH übernimmt mit der Hauptdruckprobe, Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage keinerlei Haftung.

Ort, Datum

Verantwortl. Fachmann

Unterschrift u. Stempel Fachunternehmen

¹ Nicht Zutreffendes streichen

² für die Auslegung der Trinkwassererwärmungsanlage ist der Sommerbetrieb maßgebend, Speichersystem z. B. 70/40°C, Δt = 30 K oder Speicherladesystem z. B. 70/25°C, Δt = 45 K